

## Lebenslange Weiterbildung – virtuelle Akademie des NEU e. V.

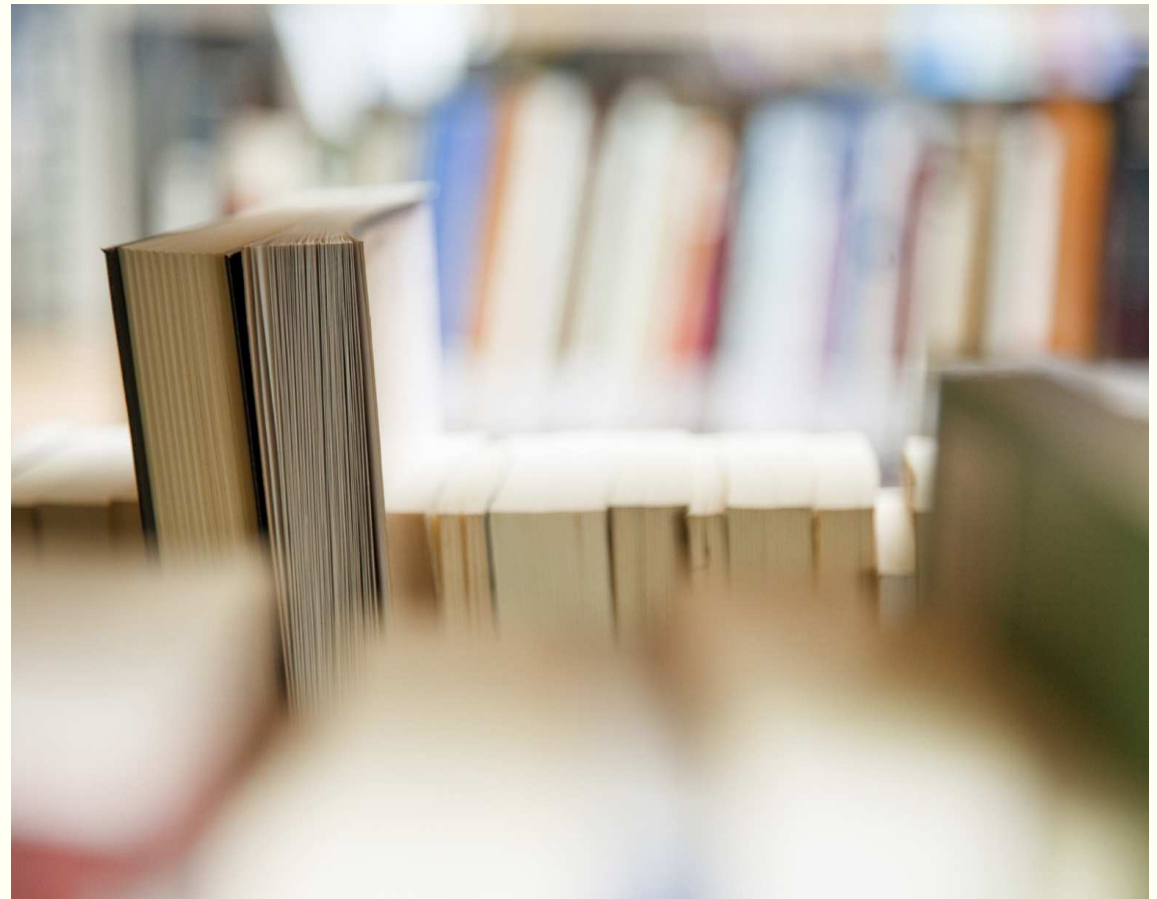
---

---

Ausgangssituation

Projektergebnisse –  
Unternehmensbefragungen

Schlussfolgerungen und  
Empfehlungen



## Lebenslange Weiterbildung – virtuelle Akademie des NEU e. V.

---

### ***Ausgangssituation***

In Sachsen wie auch in den anderen neuen Bundesländern ist die Wirtschaft wesentlich durch KMU geprägt.

Die Zahl der KMU belief sich in Sachsen im Jahr 2014 auf ca. 150.000, was wiederum fast 99,9 % aller Unternehmen ausmacht. Das Saldo aus Unternehmensneugründungen und Betriebsaufgaben ist seit 2007 negativ.

Laut dem Sächsischen Mittelstandsbericht 2013/14 werden dennoch 43% aller neuen Arbeitsplätze durch KMU geschaffen.

Der Fachkräftebedarf in den KMU ist sehr markant, jede vierte Fachkräftestelle bleibt im Schnitt unbesetzt und jeder zweite Betrieb hat zunehmend Schwierigkeiten, freie Ausbildungsplätze zu besetzen.

Aufgrund der positiven wirtschaftlichen Entwicklungen der letzten Jahre benötigen die KMU zunehmend mehr Fachkräfte, um dem Wirtschaftswachstum Rechnung tragen zu können.

## Lebenslange Weiterbildung – virtuelle Akademie des NEU e. V.

---

Die kleinteiligen Betriebsstrukturen stellen die entscheidenden Produktivitäts- und Innovationshemmnisse der neuen Bundesländer dar. Die wirtschaftliche Angleichung der Neuen Länder an das Niveau der Bundesrepublik ist in den letzten Jahren nahezu zum Stillstand gekommen.(1)

Das BIP je Einwohner lag im Bundesdurchschnitt 2015 bei 37.128 €, in Sachsen dagegen bei 27.899 €, was 75,1 % des Bundesdurchschnitts entspricht. (2)

Das Fehlen von Großunternehmen mit Sitz in den neuen Bundesländern kann durch die mittelständischen Industrieunternehmen nicht ausgeglichen werden, denn diese sind noch nicht in der Lage den Innovationsrückstand zu kompensieren.

(1) IMREG (Ausgabe 2012): imreg-Standpunkt April 2012. Produktivitätsabstand der sächsischen Wirtschaft, S. 3

(2) Quelle: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/73061/umfrage/bundeslaender-im-vergleich-bruttoinlandsprodukt/>

## Lebenslange Weiterbildung – virtuelle Akademie des NEU e. V.

---

Die Expertenkommission Forschung und Innovation untersucht in ihren jährlichen EFI Gutachten das Innovationspotential und die technologische Leistungsfähigkeit Deutschlands.

Gerade in der Energie- und Umwelttechnik spielen F&E eine wichtige Rolle, um die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft zu erhalten. Als ein wichtiges Innovationshemmnis gaben 33% der deutschen KMU laut EFI Innovationsgutachten den Fachkräftemangel an.

Die Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit der sächsischen Wirtschaft ist ohne Transfer von Forschungs- und Entwicklungskapazitäten in die KMU nicht denkbar.

Dazu sind gut ausgebildete Fachkräfte von entscheidender Bedeutung. Dies wiederum setzt berufliche Weiterbildung vorhandener Fachkräfte voraus, die durch passgenaue Angebote zu sichern ist.

(EFI Gutachten 2016 „Der Beitrag von KMU zu Forschung und Innovation in Deutschland“)

## Lebenslange Weiterbildung – virtuelle Akademie des NEU e. V.

---

---

### Onlinebefragung zum Fachkräfte und Weiterbildungsbedarf des Cluster Energie und Umwelt

In einer **Onlinebefragung des Clusterteams Bildung in Kooperation mit dem Amt für Wirtschaftsförderung** vom Mai bis Juli 2016 wurden 594 Teilnehmer eingeladen, davon haben 30% (173 Unternehmen) die Befragung vollständig abgeschlossen.

-> von denen **60%** einen Weiterbildungsbedarf angaben

-> offen blieb: Welche konkreten Weiterbildungsbedarfe gibt es? Sind den Unternehmen entsprechende Fördermöglichkeiten bekannt?

## Lebenslange Weiterbildung – virtuelle Akademie des NEU e. V.

---

### **Projekt** - *Beratung zu Weiterbildungsmaßnahmen und Fördermöglichkeiten*

(Laufzeit: März 2017 – November 2017)

Ziel des Projektes war die Beratung zu Weiterbildungsmaßnahmen von und für kleine und mittelständische Unternehmen (nachfolgend: KMU) des Netzwerk Energie & Umwelt e.V. einschließlich der Beratung zu jeweils passenden Förderprogrammen sowie die Koordinierung von Leistungen bei der Planung und Umsetzung aktueller Weiterbildungsmaßnahmen.

In diesem Zusammenhang wurden u.a. folgende Leistungen erbracht:

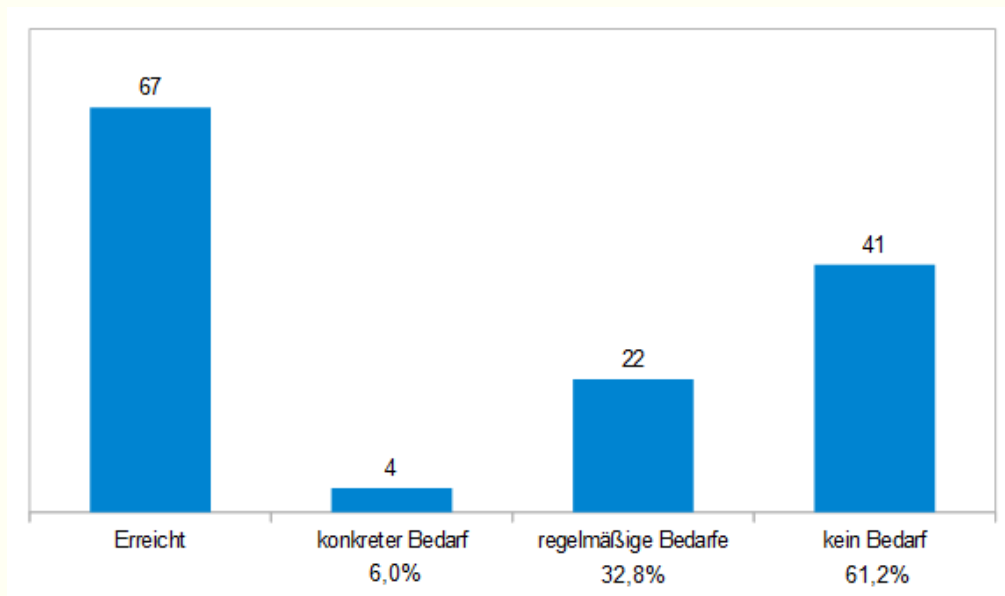
- Analyse des aktuellen Weiterbildungsbedarfs interessierter KMU mittels Onlinebefragung und telefonischer Nachbefragung sowie Akquise von fortbildungswilligen KMU.
- Ermittlung aktueller Förderprogramme für Weiterbildung in KMU
- Beratung der KMU zur Nutzung geeigneter Fördermöglichkeiten
- Sicherung der Angebotserstellung unter Berücksichtigung der Potentiale der Mitglieder des Auftraggebers

## Lebenslange Weiterbildung – virtuelle Akademie des NEU e. V.

---

Aufgrund der vom Auftraggeber übergebenen Datenbasis wurden von den 173 erfassten Unternehmen, die die Onlinebefragung beendet hatten nochmals 100 Unternehmen telefonisch kontaktiert.

Dabei zeigte sich folgendes Ergebnis:



Somit geben ca. 40% der befragten Unternehmen an, dass bei ihnen ein Weiterbildungsbedarf besteht.

Entgegen der Onlineumfrage vom Mai bis Juli 2016 ergibt sich hierbei eine Differenz von 19,6 %.

## **Lebenslange Weiterbildung – virtuelle Akademie des NEU e. V.**

---

Im Rahmen der Recherche zu aktuellen Förderprogrammen wurden 6 Fördermöglichkeiten für betriebliche Weiterbildungsvorhaben identifiziert, die nach wie vor den meisten Unternehmen nicht bekannt sind.

1. Weiterbildungsscheck (betrieblich)
2. Bildungsprämie
3. Weiterbildungsscheck (individuell)
4. Technologietransferförderung
5. UnternehmensWert: Mensch
6. Mittelstandsrichtlinie Betriebsberatung/Coaching



## Lebenslange Weiterbildung – virtuelle Akademie des NEU e. V.

---

### Ergebnisse:

- Den Unternehmen ist bewusst, dass Weiterbildung ein wichtiges Instrument zum Fachkräfteerhalt darstellt. Dies hat die Onlinebefragung in 2016 gezeigt, in 60% der Unternehmen einen Weiterbildungsbedarf signalisierten.
- Im Projektverlauf ließ sich jedoch feststellen, dass lediglich 40 % der Unternehmen einen Weiterbildungsbedarf konkretisieren konnten, wobei von den Unternehmen mit regelmäßigem Bedarf lediglich Themenfelder für in Frage kommende Weiterbildungen benannt wurden.
- Weiterbildungssuchende stehen oftmals vor einer unübersichtlichen Fülle von Weiterbildungsangeboten, **ohne dabei valide** Orientierungshilfen zu erhalten. Sowohl **Qualitätskriterien** für Unternehmen als auch **Transparenz der Angebote** sind in den meisten Fällen nicht gegeben.
- In den telefonischen Interviews bestätigte sich die These, dass ein fachkompetenter Partner in der Region fehlt, der dann zur Verfügung steht, wenn die Unternehmen konkrete Bedarfe haben. Gegenwärtig bedient man sich überwiegend der Partner, mit denen man bereits gearbeitet hat.

## Lebenslange Weiterbildung – virtuelle Akademie des NEU e. V.

---

- Die vorhandenen Fördermöglichkeiten der öffentlichen Hand für KMU sind nach wie vor vielen Unternehmen **nicht** bekannt. Eine Beratung der KMU in Bezug auf vorhandene Fördermöglichkeiten ist zielführend, hilfreich und zwingend erforderlich.
- Als Hürde zur Beantragung der Förderleistungen haben sich im Rahmen der Befragung der **hohe bürokratische Aufwand und die langen Bearbeitungszeiten** für die Unternehmen selbst erwiesen. Dies ist und bleibt eine **Bremse** für die Inanspruchnahme von Fördermitteln.
- Deshalb brauchen KMU einen festen Ansprechpartner, der sowohl zu bestehenden Weiterbildungsangeboten als auch zu geeigneten Fördermöglichkeiten beraten sowie deren individuelle Umsetzung professionell begleiten kann.

## Lebenslange Weiterbildung – virtuelle Akademie des NEU e. V.

---

---

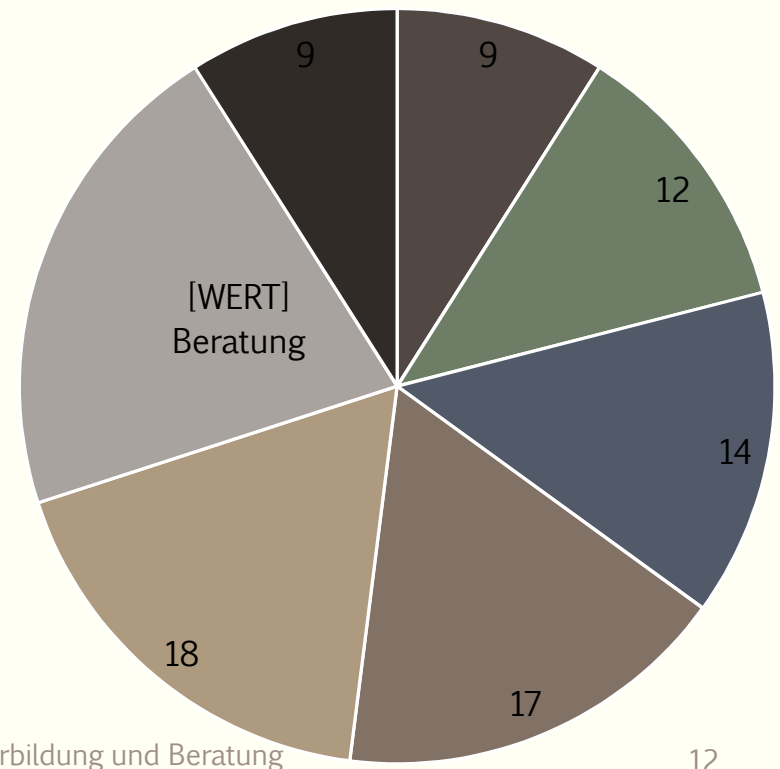
- Für/mit einen/m solchen Ansprechpartner ist der Aufbau eines Weiterbildungsportals zu verbinden, wobei Experten als fachkompetente Partner die fachliche Entwicklung/ Konkretisierung spezieller Angebote zu ausgewählten Schwerpunkten unterstützen.
- Sinnvoll wäre in diesem Zusammenhang auch die Ausdehnung der Zielgruppe auf andere Netzwerke wie z. B. Netzwerk Logistik. Dadurch ließe sich dem Wunsch eines einheitlichen Ansprechpartners besser entsprechen und die Anzahl von Unternehmen, die von dem Angebot profitieren, würde deutlich zunehmen.

# Lebenslange Weiterbildung – virtuelle Akademie des NEU e. V.

## Was wünschen sich Unternehmen bzgl. Weiterbildung?

Studie „Qualitätsstandards und Transparenz in der Quartären Bildung“ des Instituts für Performance Management der Leuphana Universität Lüneburg

- Intelligente Suchmaschinen 9 %
- Nachhaltige Strukturen 9 %
- Umfassende, strukturierte Anbieterübersicht 12 %
- Individuelle Angebotsanpassung 14 %
- Objektive Qualitätskriterien 17 %
- Aussagekräftige Informationen 18 %
- Intensive persönliche Beratung 21 %  
(n=161)



## Lebenslange Weiterbildung – virtuelle Akademie des NEU e. V.

---

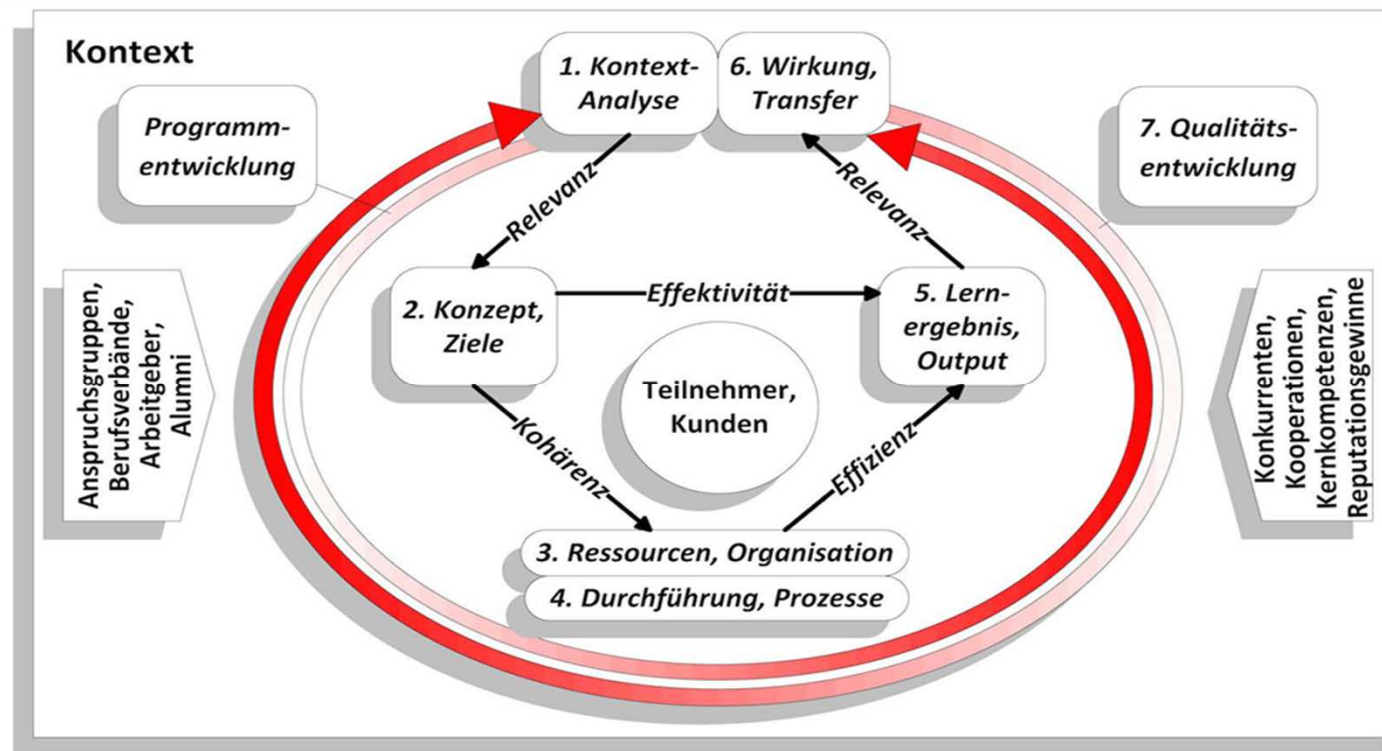
### Schlussfolgerungen und Empfehlungen

**Aufbau und Entwicklung einer virtuellen Akademie des NEU e.V. - eines Weiterbildungsportals - ist nur dann sinnvoll, wenn**

- **alle** Prozessbeteiligten (Clustermitglieder, Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Bildungsanbieter) dieses **gemeinsame** Ziel unterstützen und sich selbst einbringen. *Will man das?*
- aktuelle Bedarfe für Weiterbildung und Entwicklungstendenzen (strategische Ziele) gleichermaßen Berücksichtigung finden. *Kann man das?*
- den Unternehmen bereits genutzte oder zu entwickelnde Weiterbildungsangebote des Netzwerkes (für alle Cluster) **über dieses Portal** zur Verfügung gestellt werden und einheitliche Qualitätskriterien eine Bewertung erlauben. *Unterstützt man das?*
- Leistungen individueller Beratungen und Unterstützung die Angebote der Fortbildung selbst ergänzen. *Fördert man das?*

## Lebenslange Weiterbildung – virtuelle Akademie des NEU e. V.

1. Strukturierte und individuelle Bedarfsanalyse sowie ihre regelmäßige Aktualisierung sind für die Entwicklung von Weiterbildungsangeboten auf **allen** Bildungstufen unumgänglich und Voraussetzung für den Aufbau eines Weiterbildungsportals. Das kann nur mit Unternehmen und Experten der jeweiligen Cluster erfolgen.



## Lebenslange Weiterbildung – virtuelle Akademie des NEU e. V.

---

2. Nur ein gemeinsames und abgestimmtes Handeln von Weiterbildungsanbietern, Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Experten des Netzwerkes kann zu einheitlichen Qualitätsstandards und damit zu Transparenz in der Weiterbildung führen, die es nach wie vor **nicht** gibt.
3. Die Weiterbildungsangebote schließen damit die Bedarfe und Angebote **aller Cluster** des NEU e.V. ein. Jegliche Weiterbildung wird im gemeinsamen Portal für alle Nutzer und Anbieter transparent zur Verfügung gestellt.
4. Mit der Bereitstellung eines anbieterunabhängigen Weiterbildungsportals muss die Beurteilung aller Angebote/Anbieter anhand identischer Qualitätskriterien gesichert sein.
5. Multiplikatoren (z.B. Verbände, Innungen) und Experten unterstützen die Entwicklung und Bekanntmachung von Leistungen im Bereich der beruflichen Weiterbildung.

## Lebenslange Weiterbildung – virtuelle Akademie des NEU e. V.

---

6. Eine virtuelle Akademie mit einheitlich strukturierten Weiterbildungsangeboten ist für KMU notwendig aber nicht hinreichend. Bei Beachtung der derzeitigen Fördervorgaben und -bedingungen für Unternehmen sollte diese Entwicklung mit der Schaffung einer anerkannten **zertifizierten Beratungsstelle des Neu e.V.** verbunden werden. Zur Schaffung dieser sind Fördermittel zu eruieren.
7. Zertifizierte Beratungen zu allen Fragen der Weiterbildung können damit das fachspezifische Leistungsspektrum für KMU ergänzen. Gleichzeitig ermöglichen sie wiederum, dass individueller Bedarf in den KMU für eine Erweiterung der Qualifizierungsangebote erfasst und ausgebaut werden kann.
8. Im Ergebnis einer „ganzheitlichen“ Beratung können individuelle Weiterbildungsangebote erstellt, Fördermöglichkeiten benannt **und** eingeleitet werden. Gleichzeitig sind die Unternehmen zu Fragen der (strategischen) Weiterbildung generell zu sensibilisieren.



## Lebenslange Weiterbildung – virtuelle Akademie des NEU e. V.

---

---

9. Die Entwicklung objektiver Kriterien zur Bewertung von Weiterbildungen erhöht deren Transparenz einschließlich die ihrer Anbieter. Eine standardisierte Matrix zur Veröffentlichung dieser Angebote unterstützt die Unternehmen bei ihrer Suche und sichert die Vergleichbarkeit adäquater Weiterbildungen.

Hierbei sind u.a. solche Bereiche zu definieren wie:

- Ziel (-gruppe) und Struktur des Trainings
- Angaben zu Preis und Dauer
- Angaben zur Qualität des Trainings (insbes. Wissenstransfer für die betriebliche Anwendung, Praxisbezug, Nachhaltigkeit)
- Trainerqualifikationen.....

Die Entwicklung einheitlicher Qualitätskriterien sollte mit allen Clustern und ihren Mitgliedern über Projektförderung erfolgen und durch wissenschaftliche Einrichtungen unterstützt/evaluiert werden.

Die zu erwartenden Ergebnisse bilden zugleich eine Grundlage für den weiteren Ausbau des Portals, da diese Kriterien bereits bei Angebotsentwicklung und -veröffentlichung zu berücksichtigen sind.

## Lebenslange Weiterbildung – virtuelle Akademie des NEU e. V.

---

Mit Aufbau und Nutzung einer virtuellen Akademie für lebenslange Weiterbildung könnte **ein Portal** für die Akteure der Branche Energie- und Umwelttechnik (ggf. darüber hinaus) in der Region Leipzig geschaffen werden, das den Zielen von NEU e.V. entspricht, wie

- Förderung der Kommunikation *und Zusammenarbeit in allen Fragen der Weiterbildung*
- Koordination von Wissens- und Technologietransfer *mittels Weiterbildung für KMU*
- Förderung der Berufsqualifizierung und Fachkräfteentwicklung *durch zielgruppenspezifische Weiterbildung auf allen Bildungstufen*
- Verbesserung der regionalen Rahmenbedingungen *für Weiterbildung.*

*Mit der Schaffung eines gemeinsamen Weiterbildungsportals und einer zertifizierten professionellen Beratung werden die Aufgaben des Clusters Bildung im Zusammenhang mit Fachkräftesicherung weitgehend realisiert. Damit ergibt sich die Frage nach der zukünftigen Struktur des Netzwerkes generell.*